



Erasmus+

ELGPN TOOLS

Stärkung der Qualitätssicherung und Evidenzbasierung lebensbegleitender Beratung

KURZE ZUSAMMENFASSUNG



EUROPEAN LIFELONG
GUIDANCE POLICY
NETWORK

Stärkung der Qualitätssicherung und Evidenzbasierung lebensbegleitender Beratung

Mit diesen fünf Qualitätselementen kann eine gemeinsame Begrifflichkeit für eine fortlaufende Verbesserung der Systeme und politischen Strategien für die lebensbegleitende Beratung geschaffen werden.

Verbesserung der Beratungsdienstleistungen

- Den Zugang zu qualitätsgesicherter Beratung als ein privates und öffentliches Gut verbessern
- Notwendige Handlungsstrategien: Förderung und Vermittlung biografischer Gestaltungskompetenzen, Optimierung der Kombination verschiedener Beratungsformate (face-to-face, niedrigschwellige Anlaufstellen, Beratungsangebote via Internet, Telefon und Email), Erstellung von Kompetenzprofilen und effektives Matching



SCHLÜSSELFRAGEN:

Was wird benötigt, um die Qualität der Dienstleistung zu sichern und zu verbessern?
Wie kann Lebensbegleitende Beratung verbessert und ihre Wirkung beurteilt werden?
Was muss darüber hinaus noch getan werden, um Lebensbegleitende Beratung für junge Menschen und Erwachsene zu verbessern?

Einbeziehung der Bürger/innen bzw. Nutzer/innen

- Nutzerfreundlichkeit verbessern
- Effektive und effiziente Dienstleistungen entwickeln
- Verantwortung stärken
- Soziale Gerechtigkeit fördern



SCHLÜSSELFRAGEN:

Welche Strategien und Herangehensweisen können genutzt werden, um mehr Bürger/innen an Lebensbegleitender Beratung und an der Ausgestaltung des Beratungsangebots zu beteiligen?
Welche Rolle sollten die Regierung und weitere Akteure in Bezug auf die Beteiligung der Bürger/innen an Lebensbegleitender Beratung spielen?
Was muss darüber hinaus noch getan werden, um eine stärkere Bürgerbeteiligung an der Lebensbegleitenden Beratung zu erreichen?

Kompetenz der Berater/innen

- Professionalität von Berater/innen gewährleisten
- Den Zugang zu Beratungsdienstleistungen sicherstellen, welche den Bedürfnissen der Bürger/innen entsprechen
- Die kontinuierliche professionelle Entwicklung der Berater/innen unterstützen



SCHLÜSSELFRAGEN:

Welche Evidenz liegt für die Kompetenzen von Berater/innen vor?
Welche Informationen gibt es über die Qualifikationen und die Ausbildung von Berater/innen?
Was muss darüber hinaus noch getan werden, um die Qualitätssicherung und die Evidenzbasierung im Bereich der Beratungskompetenzen zu verbessern?



Kosten-Nutzen für Regierungen

- Notwendigkeit, die Ausgaben für Lebensbegleitende Beratung zu rechtfertigen
- Notwendigkeit, die kurz-, mittel- und langfristigen Einsparungen im Hinblick auf ökonomische und soziale Renditen zu analysieren



SCHLÜSSELFRAGEN:

Worin liegt der voraussichtliche Mehrwert für Regierungen, um in Lebensbegleitende Beratung zu investieren?
Wie können Wirkungsbeurteilungen und Kosten-Nutzen-Berechnungen zu einer robusten und sinnvollen Qualitätssicherung und zu evidenzbasierter Politik und Praxis führen?
Welches sind die politischen Herausforderungen und mögliche künftige Anforderungen an neue Formen der Kosten-Nutzen-Analyse

Kosten-Nutzen für die Bürger/Bürgerinnen

- Reibungslosere Übergänge
- Bereitschaft und Motivation zum Lernen aufgrund der Angleichung von persönlichen Wünschen und Entwicklungszielen



SCHLÜSSELFRAGEN:

Worin liegt der Mehrwert für Individuen, damit sie sich auf das Angebot Lebensbegleitender Beratung einlassen?
Wie können politisch Verantwortliche und Organisationen, welche Bildungs- und Berufsberater/innen, Coaches und Vermittler beschäftigen, den Mehrwert von Lebensbegleitender Beratung für Individuen am besten kommunizieren?
Was muss außerdem noch getan werden, um die Kostenvorteile und den sonstigen Mehrwert von Lebensbegleitender Beratung für Individuen zu identifizieren und zu fördern?



EUROPEAN LIFELONG GUIDANCE POLICY NETWORK (ELGPN) aims to assist the European Union Member States (and the neighbouring countries eligible for the Erasmus+ Programme) and the European Commission in developing European co-operation on lifelong guidance in both the education and the employment sectors. The purpose of the Network is to promote co-operation and systems development at member-country level in implementing the priorities identified in EU 2020 strategies and EU Resolutions on Lifelong Guidance (2004; 2008). The Network was established in 2007 by the Member States; the Commission has supported its activities under the Lifelong Learning Programme and the Erasmus+ Programme.

INVESTITIONEN IN Systeme und Angebote Lebensbegleitender Beratung müssen den Mehrwert für Individuen, Gemeinschaften und die Gesellschaft besser verdeutlichen. Das Ziel einer effektiven Qualitätssicherung und einer evidenzbasierten Politik-Strategie ist es, die Effizienz der Dienstleistung zu verbessern, die finanzielle Verantwortlichkeit zu erhöhen und die Transparenz für die Bürger/innen zu verbessern. Dieses Faltblatt ist eine kurze Zusammenfassung des ELGPN-Instrumentes Nr. 5: Stärkung der Qualitätssicherung und Evidenzbasierung lebensbegleitender Beratung. Das Ziel ist es, Diskussionen und Maßnahmen der Akteure und Stakeholder anzuregen, die zu einer kontinuierlichen Verbesserung der politischen Strategien und Praxis Lebensbegleitender Beratung beitragen und damit auch den Schwerpunkt der Qualitätssicherung und der Entwicklung evidenzbasierter Politik voranbringen.

Fünf Schlüsselemente, Kriterien, Indikatoren und Beispiele für mögliche Daten haben sich aus den ELGPN-Reviews nationaler, europäischer und internationaler Qualitätssicherungsrahmen und Evidenzbasierungs-Konzepte herauskristallisiert.

- Einbeziehung der Bürger/innen bzw. Nutzer/innen
- Kompetenz der Berater/innen
- Verbesserung der Beratungsdienstleistungen
- Kosten und Nutzen für Regierungen
- Kosten und Nutzen für die Bürger/Bürgerinnen

Die fünf Elemente sollten nicht einzeln isoliert voneinander sondern als Gruppe betrachtet werden, denn das Ganze ist größer als die Summe seiner Teile.

Mit diesen fünf Qualitätselementen kann eine gemeinsame Begrifflichkeit geschaffen werden, um die Chancen und Herausforderungen für das gemeinsame Ziel einer fortlaufenden Verbesserung im Rahmen der regionalen, nationalen und europäischen Ziele zu Bildung und Beschäftigung, Armut und sozialer Exklusion zu untersuchen.

Dieses ELGPN Instrument baut auf der Arbeit der Mitglieder des ELGPN zwischen 2008 bis 2015 auf, welche im Arbeitspaket und *Policy Review Cluster* zu Qualitätssicherung und Evidenzbasierung mit Unterstützung der Experten/in Dr. Deirdre Hughes 2011–15 (UK) und Prof. Peter Plant 2009–10 (Dänemark) und der Vertreter/innen der federführenden Länder Jennifer McKenzie 2013–15 (Irland), Helia Moura und Alexandra Figueiredo 2014–2015 (Portugal), Dr. Tibor Bors Borbély-Pecz 2011–12 (Ungarn) und Steffen Jensen 2009–11 (Dänemark) sowie Vertretern weiterer Partnerorganisationen des ELGPN mitgewirkt haben.

Das ELGPN ist ein von den Mitgliedsstaaten getragenes und von der EU finanziell unter ERASMUS+ gefördertes Netzwerk. Die zum Ausdruck gebrachten Sichtweisen sind jene des ELGPN und geben nicht notwendigerweise die offizielle Haltung der Europäischen Kommission oder irgendeiner Person wieder, die im Namen der Kommission tätig ist.

Die vollständige Version dieses Instruments ist als Druckversion oder online auf der ELGPN Webseite erhältlich.



Deutsche Ausgabe: Nationales Forum Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung, *nfb*

Diese Übersetzung wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderzeichen 01NY1501 vom Nationalen Forum Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung (*nfb*), von Carolin Kleeberg, erstellt. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Herausgeber.

© The European Lifelong Guidance Policy Network (ELGPN)

Koordinator 2007–15:
University of Jyväskylä, Finland
Finnisches Institut für Bildungsforschung (FIER)
<http://elgpn.eu>
elgpn@jyu.fi

Deckblatt und grafische Gestaltung:
Martti Minkinen/Finnisches Institut für Bildungsforschung (FIER)

Druck: Walter Bartos GmbH
Berlin, 2015

<http://elgpn.eu>